

Liebherr erhält den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis

- Liebherr gewinnt den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis in der Kategorie „Große Unternehmen“
- Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT zeichnet die Firmengruppe für das Engagement im Rahmen des Liebherr- Race aus

Biberach / Riß (Deutschland) 17. November 2017 – Für das Liebherr-Race, ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Gesellschaften, hat die Firmengruppe Liebherr den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis in der Kategorie „Große Unternehmen“ erhalten. Im Rahmen des Wettbewerbs „Das hat Potenzial!“ fand am 16. November 2017 eine Preisverleihung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statt. Liebherr wird damit für das Engagement an Schulen ausgezeichnet, da das Projekt die Vernetzung von Bildung und Wirtschaft zum Ziel hat.

Liebherr hat den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis in der Kategorie „Große Unternehmen“ erhalten. Die Ehrung wird im Rahmen des Wettbewerbs „Das hat Potenzial!“ vergeben, eine Initiative, die besonderes Engagement für die ökonomische und digitale Bildung von Schülerinnen und Schülern auszeichnet. Der Wettbewerb unterstützt den Aufbau langfristiger Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen, die junge Leute gezielt fördern. Ein Jurymitglied äußert sich begeistert zu dem Projekt der Firmengruppe Liebherr: „Insgesamt drei Standorte der Firmengruppe Liebherr beteiligen sich an dem logistisch sehr aufwendigen Vorzeigeprojekt. Schülerinnen und Schüler basteln mit Bausätzen von Liebherr ihre eigenen Seifenkisten. Auszubildende des Unternehmens stehen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite – bis zum Abschluss des Projekts, der mit einem Seifenkistenrennen gefeiert wird. Das Liebherr-Race integriert wirtschaftliche Zusammenhänge in einen technischen Aufgabenbereich.“

Nicht nur die Jury würdigte das Engagement, auch Iris Gleicke, Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, gab zu Wort: „In einer Welt, in der alles möglich scheint, wird es für Jugendliche immer schwieriger, sich für einen, den für sie richtigen Weg zu

entscheiden. Deshalb wird eine Schnittstelle zwischen Schule und Wirtschaft in den nächsten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung gewinnen: Die zukunftsorientierten Unternehmen sind sich sehr wohl der Tatsache bewusst, dass die begehrten Fachkräfte von morgen nur unter den motivierten und neugierigen Schülerinnen und Schülern von heute zu finden sind.“

Im Rahmen des Liebherr-Race bauten rund 300 Schülerinnen und Schüler regionaler Kooperationsschulen zwischen Bodensee und Allgäu, individuell gestaltete Seifenkisten. Die Bausätze dazu haben Auszubildende bei Liebherr entworfen. Liebherr stellte hierfür das gesamte Baumaterial zur Verfügung und unterstützte während der gesamten Konstruktionsphase mit fachlicher Betreuung an den Schulen. Ziel dabei: Siebt-, Acht- und Neuntklässler für Technik begeistern und ihnen in diesem Zuge technische Berufsfelder näher zu bringen.

Eine Vielzahl an Liebherr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigte großen Einsatz bei der Umsetzung des Projektes. Deshalb freut sie die Auszeichnung nun ganz besonders. So zieht Jochen Weisgerber, Ausbildungsleiter bei der Liebherr-Elektronik GmbH in Lindau, aus der Zusammenarbeit mit den Schulen eine sehr positive Bilanz: „Liebherr kann durch Aktionen wie das Liebherr-Race in einen wertvollen und intensiveren Kontakt mit Schulen treten und junge Leute damit schon früh für technische Berufe begeistern. Und hierfür nun mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis ausgezeichnet zu werden, ist natürlich für uns alle ein großer Erfolg und zeigt uns, dass wir hier in die richtige Richtung gehen!“

Über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT

Seit 2012 zeichnet das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT, im Rahmen eines Wettbewerbs, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird, Unternehmen, Schulen und Verlage für besonderes Engagement an der Schnittstelle Schule-Arbeitswelt und für ihren Einsatz in der ökonomischen und digitalen Bildung von Schülerinnen und Schülern aus. Der Preis wird in verschiedenen Rubriken vergeben: In der Kategorie „Schulbuch“ werden Bücher ausgezeichnet, die Verständnis und Begeisterung für ökonomische Zusammenhänge wecken. Die Kategorie „Unternehmen“ zeichnet Betriebe aus, die sich für die beruflichen Perspektiven von

Jugendlichen engagieren; und in der Kategorie „Kooperation Schule – Unternehmen zur digitalen Bildung“ werden Projekte prämiert, die die digitale Bildung junger Leute fördern. SCHULEWIRTSCHAFT steht seit über 60 Jahren für die erfolgreiche Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Schulen und Unternehmen. In diesem Netzwerk engagieren sich Vertreter von Schule und Arbeitswelt schulart- und branchenübergreifend für eine gute und fundierte Bildung und die professionelle Zukunft junger Menschen.

Bildunterschrift

liebherr-schulewirtschaftspreis-liebherr-race.jpg

Liebherr erreicht den dritten Platz in der Kategorie „Große Unternehmen“ des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises.

©SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland / Peter-Paul Weiler berlin-event-foto.de

Ansprechpartner

Kristian Küppers

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7351 41-2708

E-Mail: kristian.kueppers@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-International Deutschland GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com